

---

# **HSM2955(R)**

---

## Akustisches Alarm-Verifikationsmodul

### Installationsanleitung 1.0

---

**WARNHINWEIS:** Dieses Handbuch enthält Informationen hinsichtlich der Einschränkungen bei der Verwendung des Produkts und der Funktionen und Informationen zu den Einschränkungen bezüglich der Haftung des Herstellers. Lesen Sie das gesamte Handbuch aufmerksam durch.

# Inhaltsverzeichnis

---

- 1. Einleitung** ..... 3
  - 1.1 Merkmale ..... 3
  - 1.2 Spezifikationen ..... 3
  - 1.3 Lieferumfang ..... 3
- 2. Installation** ..... 4
  - 2.1 HSM2955(R) Installation ..... 4
  - 2.2 Audiostation verkabeln ..... 5
  - 2.3 Registrierung ..... 8
- 3. Funktion** ..... 9
  - 3.1 Audioaufnahme ..... 9
  - 3.2 Wiedergabe ..... 9
  - 3.3 Audio überschreiben/speichern Optionen ..... 10
  - 3.4 2-Wege Audio-Sessions ..... 10
  - 3.5 Option 2-Wege Audio abtrennen ..... 11
  - 3.6 Audiosteuerung Telefontastenfunktionen ..... 11
  - 3.7 Bedienertöne ..... 12
- 4. Programmierung** ..... 13
  - 4.1 HSM2955(R) Programmierung ..... 13
- 5. Arbeitsblätter Programmieren** ..... 16
- 6. Datenschutz** ..... 19
- 7. Einverständniserklärung** ..... 20

---

# 1. Einleitung

Diese Installationsanleitung darf nur im Verbund mit der Installationsanleitung der Alarmzentrale verwendet werden, an welcher das HSM2955 (R) angeschlossen ist. Trennen Sie das Strom- und Telefonkabel ab, bevor Sie das Modul installieren.

Das HSM2955 (R) akustische Alarm- Verifikationsmodul bietet „Sprechen/Hineinhören“ für die akustische Verifikation von Alarmen sowie bis zu 4 Minuten Audioaufnahme nach einem Alarmereignis (fragen Sie Ihren Fachhändler nach der Verfügbarkeit). Die Notrufzentrale kann die Lautstärke usw. entsprechend SIA Akustisches Verifikationsprotokoll über die Telefontasten steuern. Der Anwender kann ebenfalls remote die akustische Überwachung der Räume auslösen.

Das Modul wird im Gehäuse der Zentrale (PC5003C) an bestehenden Bohrungen mit den 5 mitgelieferten Abstandhaltern montiert (siehe Abbildung 1: Installation). Die Programmierung kann am System-Bedienteil oder remote mit DLS-Software (nur DSC-Zentralen) erfolgen.

## 1.1 Merkmale

- 2-Wege akustischer Rückruf zur Unterstützung von Mobilnetz-/Ether-netübertragungen.
- 2-Wege akustische Unterstützung über Fernsprechnetz.
- On-Demand Wiedergabe auf dem HSM2955R (nur auf Anfrage des Not-rufzentralenbetreibers).
- Aufnahme von bis zu 16 Sekunden vor Alarm und bis zu 4 Minuten programmierbare Audioaufnahme nach Alarm (nur HSM2955R).
- 128 Linien Unterstützung für gewerbliche und private Installationen.
- Unterstützt bis zu 4 Audiostationen (4 Mikrofone und 2 Lautsprecher), einschließlich Sabotageerkennung für jede Station.

## 1.2 Spezifikationen

Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 55 °C; UL/ULC: 0°C bis 49 °C
Feuchtigkeit	Bis zu 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Betriebsspannung (ROT, SCHWARZ) von kompatibler Zentrale	11.3 bis 12.5 VDC (max)
Stromaufnahme (nur Platine)	100 mA (max.)
Stromaufnahme (aktive/max. Stationen)	500 mA (max. mit 2 PC5964E angeschlossen); 500 mA (max. mit 4 PC5961E angeschlossen)
AUX-Ausgang	7.6 - 8.6 VDC/400mA
PC5961E (kleine Audiostation)	30 mA (min.) - 100 mA (max.)
PC5964E (große Audiostation)	30 mA (min.) - 190mA (max.)
Kabellänge (alle Audiostationen)	152 m
Abmessungen	21,7 cm x 5,3 cm
<b>Mikrofon Audiobereich:</b>	
PC5961E	7,62 m
PC5964E	15,2 m
<b>Kompatibilität:</b>	
Bedienfeld	HS2016, HS2032, HS2064, HS2128
Wählgerät	TL2803GR, TL2803G, 3G2080R, 3G2080, 3G8080(I), CD8080(I)

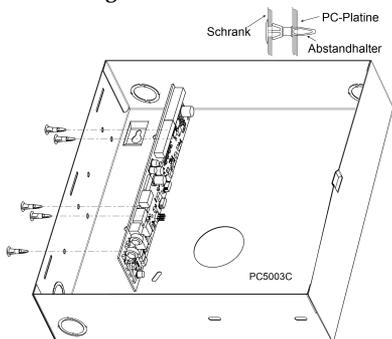
## 1.3 Lieferumfang

Das HSM2955(R) Kit umfasst:

- 1 HSM2955(R) akustisches Verifikationsmodul
- 5 Abstandhalter

- 1 Audiokabel mit Steckern
- 1 HSM2955(R) Installationsanleitung
- 1 HSM2955(R) Bedienungsanleitung

**Abbildung 1: Installation im Gehäuse**



**WARNUNG:** Hochspannung. Trennen Sie Netz- und Telefonleitungen vor der Wartung ab.

**VORSICHT!** Führen Sie keine Kabel über das HSM2955 (R) Modul. Lassen Sie wenigstens 25,4 mm Zwischenraum. Ein Mindestabstand von 6,4 mm muss zwischen allen strombegrenzten und nicht strombegrenzten Kabeln eingehalten werden. Alle Schaltkreise sind für UL-Installationen als leistungsbegrenzt/Klasse II klassifiziert, außer Batteriekabel, die nicht leistungsbegrenzt sind. Verlegen Sie keine Leitungen oder Adern über die Platine.

## 2. Installation

### 2.1 HSM2955(R) Installation

Das HSM2955 (R) Modul darf nur durch Kundendienstpersonal installiert werden. Es muss in einem ordnungsgemäß geerdeten Metallgehäuse installiert werden. Es liegt in der Verantwortung des Errichters, das Gerät so zu sichern, dass der Endanwender keinen Zugang zur Telekommunikationsnetzspannung (TNV) hat. Das Gerätegehäuse muss vor Inbetriebnahme am Gebäude angeschraubt werden. Das Metallgehäuse muss ordnungsgemäß geerdet sein. Die interne Verdrahtung sollte in einer Weise erfolgen, so dass es Folgendes verhindert:

- Übermäßige Beanspruchung auf der Leitung und den Anschlüssen.
- Lösen der Klemmen
- Schäden an der Isolierung

Folgen Sie den nachstehenden Schritten zur Installation des HSM2955 (R) Audio-Schnittstellenmoduls und der Audiostationen. Lesen Sie diesen Abschnitt, um einen Überblick über die Reihenfolge der Installation zu erhalten. Dann arbeiten Sie aufmerksam jeden Schritt ab.

1. Setzen Sie die 5 mitgelieferten Abstandhalter in den Positionen ein, wie in Abbildung 1 dargestellt. Die Abstandhalter rasten bei korrektem Einsetzen hörbar ein.
2. Setzen Sie das Modul über den Abstandhaltern an und drücken Sie es fest an, sodass es einrastet.
3. Verkabeln Sie das Modul mit der Zentrale, den Mikrofonen und den Lautsprechern (Abbildung 2).

**Hinweis:** Verwenden Sie kein abgeschirmtes Kabel auf Corbus-Leitungen. Die verteilte Kapazität abgeschirmter Kabel kann die Signalqualität und Reichweite erheblich reduzieren. 22 AWG abgeschirmtes Kabel wird nur für Audioanschlüsse empfohlen.

4. Programmieren Sie das Modul wie erforderlich (siehe Abschnitt 4 Programmierung).
5. Verifizieren Sie den Betrieb.

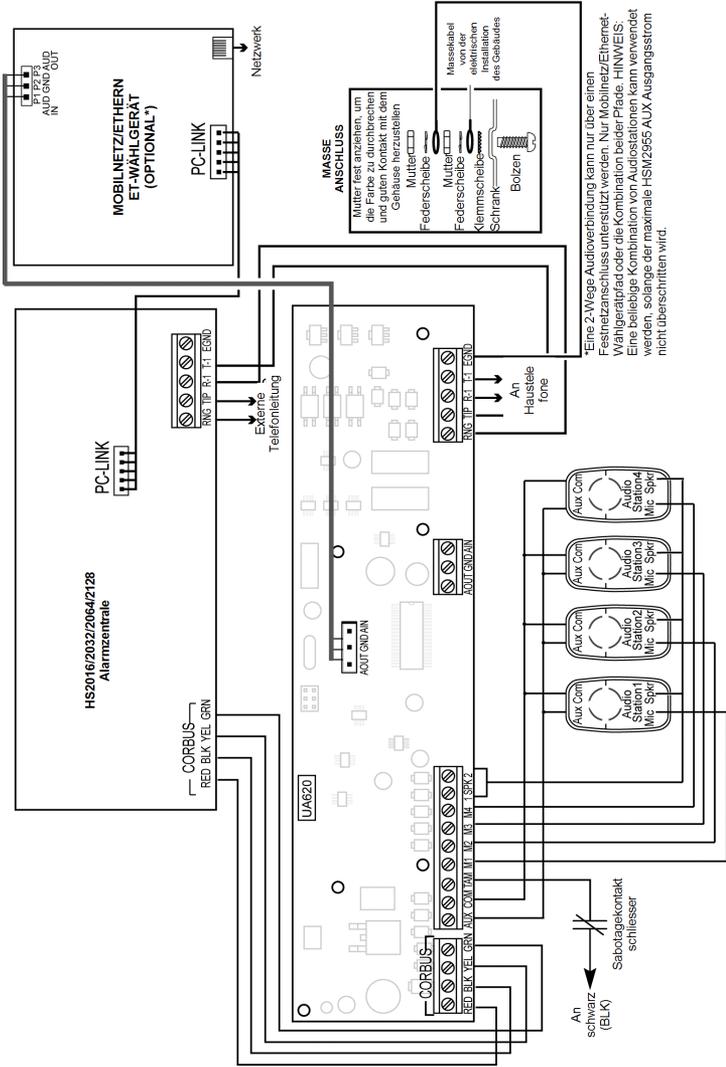
## 2.2 Audiostation verkabeln

Bis zu vier Audiostationen (4 Mikrofone und 2 Lautsprecher) können am HSM2955(R) Audio-Schnittstellenmodul angeschlossen werden. Siehe nachstehende kompatible Kombinationen:

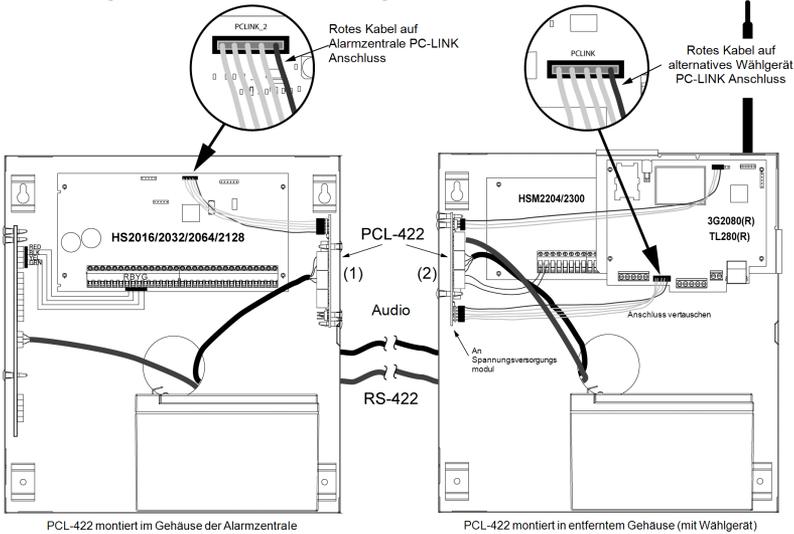
- 4 kleine Stationen (PC5961E);
- 2 große Stationen (PC5964E); oder
- 1 große und 2 kleine Stationen

Jede Audiostation muss über 22 AWG 4-adriges Kabel am Schnittstellenmodul angeschlossen sein. Jede Audiostation kann bis zu 152 m vom HSM2955(R) entfernt sein. Schließen Sie jede Station an den Audioanschlüssen des HSM2955(R) Moduls an, wie im Anschlussdiagramm der Alarmzentrale (mit Wählgerät) angegeben.

Abbildung 2: Anschlussdiagramm der Alarmzentrale (mit Wählgerät)



**Abbildung 3: PCL-422 Anschlussdiagramm**



PCL-422 montiert im Gehäuse der Alarmzentrale

PCL-422 montiert in entferntem Gehäuse (mit Wählgerät)

HSM2955 PCL-422 (2)  
 AOUT — OUT  
 GND — GND  
 AIN — AIN

Siehe PCL-422 Installationsblatt (Teilenummer 29008859) für weitere Details.

**Abbildung 4: Alternatives Anschlussdiagramm (separate Gehäusekonfiguration)**

Empfohlene Verkabelung, wenn das HSM2955 Modul, die Zentrale und das Wählgerät in separaten Gehäusen montiert sind.

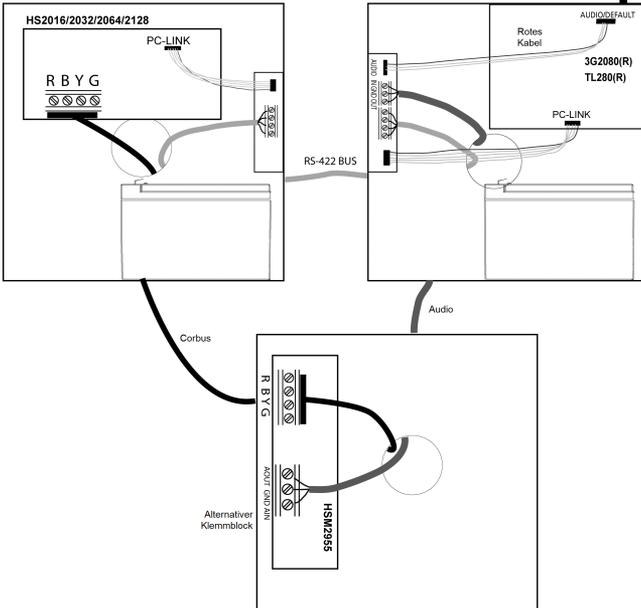
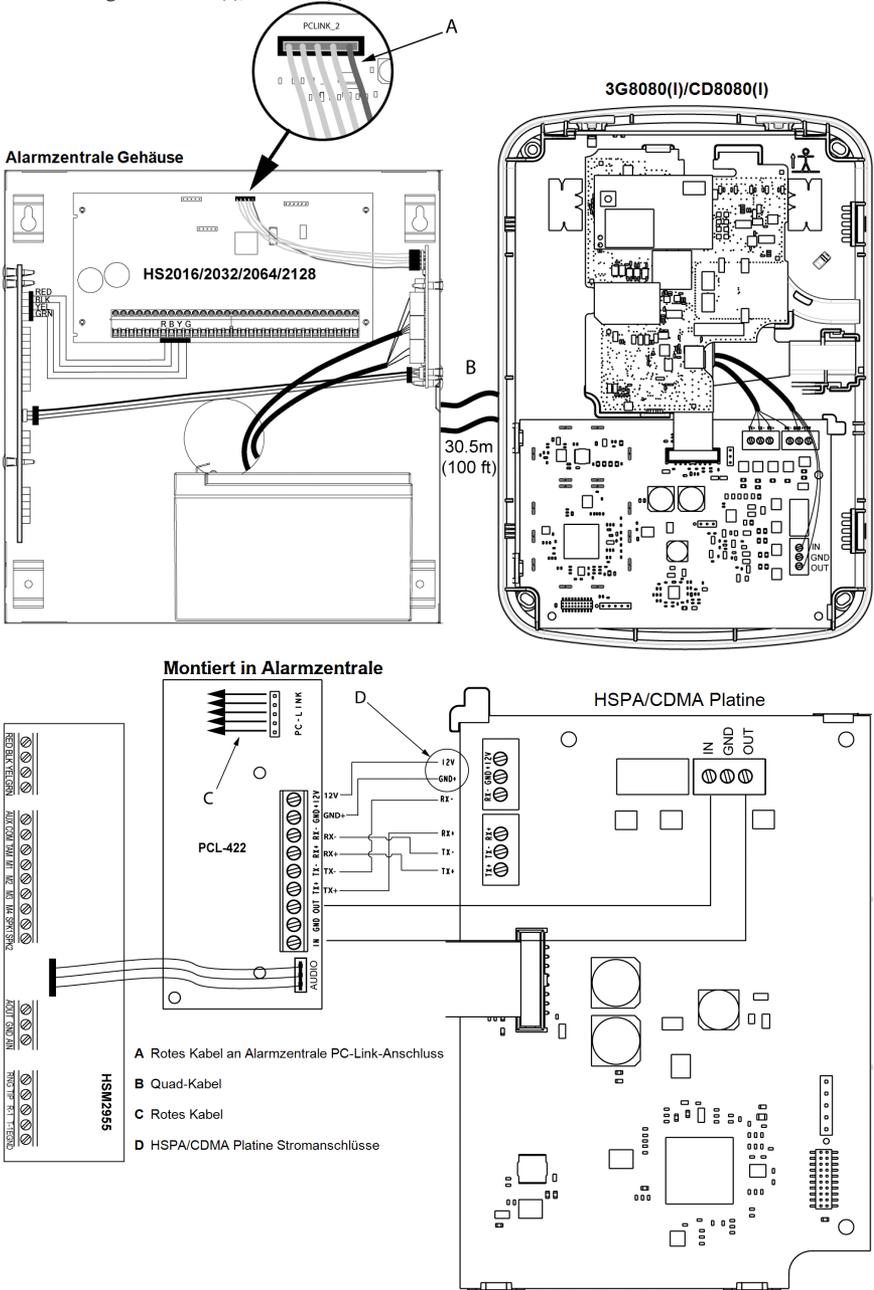
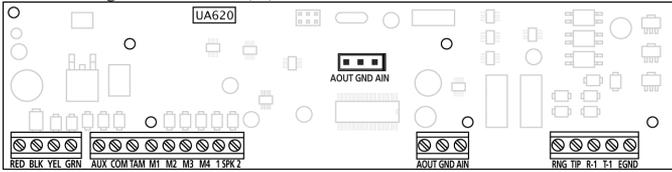


Abbildung 5: 3G8080(I)/CD8080(I) Kabelanschlüsse



**Abbildung 6: HSM2955(R) Anschlüsse**



Corbus	ROT SCHWARZ GELB GRÜN	Corbus Strom Corbus Erde Corbus Com A Corbus Com B
AUX Strom	AUX  COM	1 Aux-Ausgang (lokal PTC-geschützt). <b>Hinweis:</b> Der Ausgangsstrom ist durch die verfügbare Stromstärke am Ausgang Zentrale AUX/ROT begrenzt (siehe Installationsanleitung Zentrale). Gemeinsamer Erdanschluss für die Verkabelung der Zentrale
Sabotage	TAM	HSM2955 Modul Sabotageeingang
Lautsprecher/Mikrofon	M1 M2 M3 M4	Mikrofon 1 (M1) Eingangskanal Mikrofon 2 (M2) Eingangskanal Mikrofon 3 (M3) Eingangskanal Mikrofon 4 (M4) Eingangskanal
Lautsprecher	SPK1 SPK2	Lautsprecherausgang (unterstützt zwei DSC-Audiostationen) Lautsprecherausgang (unterstützt zwei DSC-Audiostationen) <b>HINWEIS:</b> SPK1 und SPK2 werden parallel an einem Audioausgang angeschlossen. Jegliche Kombination von Audiostationen kann verwendet werden, solange die max. Stromaufnahme nicht überschritten wird: - 4 kleine Stationen (PC5961E) - 2 große Stationen (PC5964E) - 1 große und 2 kleine Stationen
Audio	AOUT GND AIN	Audioausgang Erde Audioeingang <b>Hinweis:</b> HINWEIS: Dies ist ein alternativer Anschlussblock. Siehe Abbildung 4.
Telefonleitung	RNG TIP R-1 T-1	An R-1 auf Alarmzentrale angeschlossen An T-1 auf Alarmzentrale angeschlossen An Hausteleson angeschlossen An Hausteleson angeschlossen
Erde	EGND	Erde für Telekommunikationsschaltkreis

### 2.3 Registrierung

Das HSM2955(R) akustische Verifikationsmodul kann automatisch oder manuell am Bedienteil der Zentrale registriert werden. Siehe nachstehende Optionen zur Registrierung.

**Automatische Registrierung** - Rufen Sie Abschnitt [902] auf und drücken Sie [000][\*] zur automatischen Registrierung aller neuen Module.

**Manuelle Registrierung** - Zur manuellen Registrierung des HSM2955(R) rufen Sie Abschnitt [902] auf, dann wählen Sie [001][\*]. Geben Sie die Seriennummer des Geräts ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie eine falsche Seriennummer eingeben, ertönt ein Fehlerton. Die Seriennummer und die Zuordnung des Steckplatzes werden angezeigt, nachdem das Modul erfolgreich registriert wurde.

**Registrierung bestätigen** - Zur Bestätigung der Registrierung, rufen Sie Abschnitt [903] auf, dann wählen Sie [108][\*].

**Löschen** - Geben Sie [902][108][\*] zum Entfernen des HSM2955(R) Moduls vom System ein.

**Kennzeichnungen** - Geben Sie [000][808][\*] zur Anpassung der Modulkennzeichnung ein. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Installationsanleitung der Alarmzentrale.

### 3. Funktion

Das HSM2955(R) Modul ist nur zur Verwendung mit den Alarmzentralen HS2016, HS2032, HS2064, HS2128 vorgesehen. Das Modul kann direkt vom Bedienteil des Systems programmiert werden, indem Sie [\*][8][Errichtercode][802] gefolgt von der entsprechenden Abschnittsnummer aus Kapitel 4 dieser Bedienungsanleitung eingeben.

#### 3.1 Audioaufnahme

Das HSM2955 (R) Modul nimmt das Audio vor der Alarmauslösung und programmierbar bis zu 4 Minuten nach der Alarmauslösung auf. Bei Alarmauslösung nimmt das Modul kontinuierlich auf, bis eine Verbindung zur Notrufzentrale hergestellt ist. Das Modul startet eine neue Aufnahme, sobald sich die Notrufzentrale die Aufzeichnung angehört und aufgelegt bzw. die Session mit [\*][099] beendet hat. Das Audiomodul kombiniert die Aufnahmen aller aktivierten Stationen in eine Audiodatei. Hinweis: Bitte fragen Sie Ihren Fachhändler nach der Verfügbarkeit.

##### Audioaufnahme vor Alarm

Das HSM2955 (R) Modul nimmt kontinuierlich auf. Das Modul speichert bis zu 16 Sekunden Aufnahme vor einer Alarmauslösung. Alle Stationen mit aktivierter Aufnahme werden in der gespeicherten Datei zusammengefasst.

##### Audioaufnahme nach Alarm

Das Modul startet die Aufnahme, wenn ein 2-Wege akustisch aktiviertes Ereignis vorliegt. Die Dauer der Aufnahme kann in Abschnitt [616] programmiert werden. Die Aufnahme bleibt gespeichert, bis sie von einem weiteren Ereignis überschrieben wird. Alle Stationen mit aktivierter Aufnahme werden in der gespeicherten Datei zusammengefasst.

##### Anschließende Alarm-Audioaufnahme

Anschließende Alarmauslösungen überschreiben nicht das aufgezeichnete Audio, bis die Aufnahme durch die Notrufzentrale abgehört wurde oder falls es zu einem anderen Überschreibungszustand kommt.

**Hinweis:** Der Alarm im Speicher stellt möglicherweise nicht den letzten Alarm dar.

**Hinweis:** Eine Zugangsverzögerung löst keine Alarmaufnahme nach Auslösung auf.

#### 3.2 Wiedergabe

Bei Eingabe von [\*][1][6] gibt das HSM2955(R) Modul bis zu 16 Sekunden der Audioaufnahme vor Alarm, gefolgt von bis zu 4 Minuten der Audioaufnahme nach Alarm wieder. Nach Beendigung der Wiedergabe gibt das Modul einen Signalton ab und begibt sich wieder in den Modus „Gespräch mit allen Stationen“. Für Panik- und Nötigungsalarme gibt sich das Gerät in den Modus „Hineinhören in alle Stationen“.

**Hinweis:** Die Notrufzentrale kann die Wiedergabe nicht beenden, die Audiodatei muss vollständig abgehört werden.

### **3.3 Audio überschreiben/speichern Optionen**

Kommt es zu einem Ereignis Audio überschreiben, so wird eine neue Aufnahme über dem bestehenden Audio gespeichert. Mögliche Ereignisse Audio überschreiben:

- Wenn nach Beendigung der Wiedergabe der Bediener der Notrufzentrale [99] zum Trennen eingibt oder er legt nach der Wiedergabe auf.
- Wenn der programmierbare Überschreib-Timer eingestellt ist. Wenn ein Alarm mit gültigem Zugangscode während einer Übertragungsverzögerung aufgehoben wird.
- Wenn die Wiedergabe beendet ist und der Bediener [88] zum Trennen und zur Aktivierung des Rückruf Fensters eingibt, wird das Audio gespeichert.

### **3.4 2-Wege Audio-Sessions**

#### **Audio-Verifikations-Session über Fernsprechnet**

Kommt es zu einem Ereignis, das für 2-Wege Audio programmiert ist, so sendet die Alarmzentrale ein 2-Wege-Initiierungssignal an die Notrufzentrale. Das HSM2955 (R) beginnt dann die 2-Wege Audio-Session über das Fernsprechnet. Ein Ton wird an die Notrufzentrale zur Anzeige übertragen, dass die 2-Wege Audio-Session gestartet wurde.

Die Dauer der 2-Wege Audio-Session beträgt 90 Sekunden.

**Hinweis:** Für UL/ULC-gelistete Installationen beträgt die Höchstdauer der 2-Wege Audio-Session 30 Sekunden.

#### **Audio-Verifikations-Session über Mobil-/Ethernet-Rückruf**

Kommt es zu einem Ereignis, das für 2-Wege Audio programmiert ist, so sendet die Alarmzentrale ein 2-Wege-Initiierungssignal über das Mobil-/Ethernet-Wählgerät an die Notrufzentrale. Die Rückrufnummer wird mit dem Wählgerät programmiert und wird mit dem Alarmsignal an die Notrufzentrale übertragen. Es kann entweder die Mobil- oder Festnetznummer verwendet werden. Wenn der Bediener der Notrufzentrale die Rufnummer wählt, wird ein Ton an die Notrufzentrale zur Anzeige gesendet, dass die 2-Wege Audio-Session gestartet wurde.

#### **Audio-Verifikations-Session Einzelalarm über eine Rufnummer**

Kommt es zu einem Ereignis, das für 2-Wege Audio programmiert ist, so überträgt die Alarmzentrale den Alarm an Rufnummer 1 und die 2-Wege-Session wird unverzüglich gestartet.

#### **Audio-Verifikations-Session während 2-Wege Audio-Session über eine Rufnummer**

Kommt es während einer 2-Wege Audio-Session zu einem zweiten Alarm, so folgt das Modul der gewählten Trennoption (Abschnitt [022] Option 6). Bei Aktivierung beendet das Modul die 2-Wege Audio-Session nicht, um den nächsten Alarm zu übertragen. Bei Deaktivierung trennt das Modul die Session und sendet das nächste Alarmereignis.

#### **Audio-Verifikations-Session Alarm mit zwei Pfaden/redundante Kommunikation**

Ist die redundante Kommunikationsoption aktiviert, so ist die 2-Wege-Session dem ersten für das 2-Wege Audio programmierten Empfänger zugeordnet. Werden Festnetz- und Mobilnetz Kommunikation für 2-Wege Audio verwendet, so kann eine 3-Wege-Verbindung zwischen 2 Bedienern und dem HSM2955 Modul gestartet werden. Wird ein anderer Alarm ausgelöst, so überträgt die Alarmzentrale die Ereignisse

und das Audio basierend auf der programmierten Option für 2-Wege Audio abtrennen (Abschnitt [022] Option 6) über die Alarmzentrale.

### **Audio-Verifikations-Session Alarm mit zwei Pfaden/parallele Kommunikation**

Ist die Option parallele Kommunikation aktiviert, so wird das 2-Wege Audioereignis an alle Pfade mit aktiviertem 2-Wege Audio gesendet. Die Verbindung wird mit dem ersten Empfänger aufgebaut, der reagiert. Werden Festnetz- und Mobilnetz-kommunikation für 2-Wege Audio verwendet, so kann eine 3-Wege-Verbindung zwischen 2 Bedienern und dem HSM2955 Modul gestartet werden.

#### **3.5 Option 2-Wege Audio abtrennen**

Dieser Abschnitt wird über die Alarmzentrale, Abschnitt [022] Option 6 aufgerufen. Ist die Option aktiviert, so behält das System die 2-Wege Audio-Session bei, wenn es zu einem neuen Alarm kommt. Ist die Option deaktiviert, so wird die 2-Wege Audio-Session unverzüglich getrennt, wenn es zu einem neuen Alarm kommt.

**Hinweis:** Diese Option betrifft nur neue Alarmereignisse. Alle Nicht-Alarmereignisse (außer Brandmeldestörungen) werden übertragen, nachdem die 2-Wege-Session beendet ist.

**Hinweis:** Für UL/ULC-gelistete Installationen muss die Trennoption deaktiviert sein, damit ein neues Alarmereignis Priorität über die 2-Wege Audio-Session hat.

#### **3.6 Audiosteuerung Telefontastenfunktionen**

Die HSM2955(R) Funktionen werden mit der Taste [\*] während einer Telefonsession gemäß SIA Audio-Verifikations-Standard gesteuert. Geben Sie [\*] gefolgt von [0] oder [1] zur Auswahl einer Stufe (siehe nachstehend) ein, gefolgt von der 1- oder 2-stelligen Tastennummer der gewünschten Aktion. Falls programmiert, können die Alarm- und Sprechen/Hören-Optionen von jedem Bereich auf dem System kommen.

**Hinweis:** Wurde eine Audio-Verifikations-Session ausgelöst, so ist das Modul im Modus „Leitung halten“ und wartet auf den Bediener, eine Ziffer einzugeben (nur, wenn Manuelle Sirenenabschaltung gewählt ist).

**Hinweis:** Verwenden Sie die Trenntaste [99] oder [88], um eine Session zu beenden, bevor Sie aufliegen.

#### **Stufe 0 Audiobefehle**

Die Eingabe von [\*][0] gefolgt von [0] - [7], [88] oder [99] wählt folgende Optionen:

[0]	<b>Zukünftige Verwendung</b>
[1]	<b>Große Verstärkung zu allen sprechen</b> - Verbindet die Notrufzentrale mit hoher Lautstärke mit allen Lautsprechern.
[2]	<b>2-Wege VOX</b> - Verbindet die Notrufzentrale mit allen Lautsprechern und allen Mikrofonen. Eine interne Sprachumschaltung schaltet automatisch zwischen „Hörmodus“ und „Sprechmodus“ um.
[3]	<b>Große Verstärkung allen Mikrofonen zuhören</b> - Verbindet die Notrufzentrale mit hoher Lautstärke mit allen Mikrofonen.
[4]	<b>Niedrige Verstärkung zu allen sprechen</b> - Verbindet die Notrufzentrale mit geringer Lautstärke mit allen Lautsprechern.
[5]	<b>Zukünftige Verwendung</b>
[6]	<b>Niedrige Verstärkung allen Mikrofonen zuhören</b> - Verbindet die Notrufzentrale mit geringer Lautstärke mit allen Mikrofonen.
[7]	<b>Zeit verlängern</b> - Startet den Session-Timer neu, um Zeitablauf zu vermeiden.

[88]	<b>Trennen mit Rückruffenster</b> - Trennt die Session und startet das Rückruffenster (falls programmiert), um der Notrufzentrale eine spätere Fortsetzung der Session zu ermöglichen. <b>Hinweis:</b> Die zweite „8“ muss innerhalb von 1 Sekunde nach dem Drücken der ersten „8“ gedrückt werden.
[99]	<b>Trennen</b> - Beendet die Session ohne das Rückruffenster. Die zweite „9“ muss innerhalb von 1 Sekunde nach dem Drücken der ersten „9“ gedrückt werden.

### Stufe 1 Audiobefehle

Die Eingabe von [\*][1] gefolgt von [0] - [9] wählt die folgenden Optionen:

[0]-[1]	<b>Zukünftige Verwendung</b>
[2]	<b>Mikrofon wählen</b> - Geben Sie 0 - 5 zum Umschalten (aktivieren oder deaktivieren, abhängig vom vorherigen Status) des entsprechenden Mikrofons ein. Das ermöglicht dem Bediener der Notrufzentrale, unerwünschte Mikrofoneingänge abzuwählen. Die Auswahl von 0 schaltet alle Eingänge aus. Die Auswahl von 5 schaltet alle Eingänge ein. Die Auswahl von 1 - 4 schaltet das entsprechende Mikrofon ein/aus.
[3]	<b>Linienauswahl 001 - 128</b> - Geben Sie eine 3-stellige Liniennummer (001-128) ein, nachdem Sie diese Taste zur Aktivierung eines Mikrofoneingangs gedrückt haben, welcher der Linie für eine Horch-Session zugeordnet ist. Hat die gewählte Linie keinen Mikrofoneingang, so wird die Funktion abgebrochen und das Modul kehrt in den vorherigen Status zurück.
[4]	<b>Erhöhung gewähltes Mikrofon</b> - Wählt das nächste aktivierte Mikrofon der Reihe nach aus.
[5]	<b>Verminderung gewähltes Mikrofon</b> - Wählt das vorherige aktivierte Mikrofon der Reihe nach aus.
[6]	<b>Audiowiedergabe</b> - Wiedergabe von bis zu 16 Sekunden Aufnahme vor dem Alarm gefolgt von 105 Sekunden bis 4 Minuten Aufnahme nach dem Alarm, wie in Abschnitt [616] programmiert. Das Modul gibt einen Beendigungston ab und kehrt in den Modus „Mit allen Stationen sprechen“ zurück. <b>Hinweis:</b> Die Notrufzentrale kann die Wiedergabe nicht beenden, das gesamte Audio muss angehört werden.
[7]-[9]	<b>Zukünftige Verwendung</b>

### 3.7 Bedientöne

Die vom HSM2955(R) im 2-Wege-Modus erzeugten Töne sind:

**Startton (3 hohe Töne)** - Ertönt, wenn die Audio-Session beginnt.

**Endton (3 hohe Töne)** - Ertönt, wenn die Audio-Session endet.

**Nachfolgender Alarmton (abwechselnd hoher-tiefer-hoher-tiefer Ton)** - Zeigt einen neuen Alarm während einer Audio-Session an, wird einmal je Session erzeugt. Dieser Ton wird nur erzeugt, wenn Abschnitt [022] Option 6 aktiviert ist. Bei Deaktivierung wird die Session getrennt.

**Nachfolgender Feueralarmton (hoher-tiefer-hoher Ton)** - Zeigt einen Feueralarm während einer 2-Wege Audio-Session an. Dieser Ton wird nur erzeugt, wenn Abschnitt [022] Option 6 aktiviert ist und wird für jeden nachfolgenden Feueralarm generiert. Bei Deaktivierung wird die Session getrennt.

**20 Sekunden Erinnerungston (1 hoher Ton)** - 20 Sekunden der Audio-Session verbleiben.

10 Sekunden Erinnerungston (1 niedriger Ton) - 10 Sekunden der Audio-Session verbleiben.

1 Piepton - Audiowiedergabe beendet.

## 4. Programmierung

### 4.1 HSM2955(R) Programmierung

Bei Programmierung des HSM2955(R) über DLS wählen Sie HSM2955(R) für die korrekten Programmieroptionen. Bei Programmierung von der Alarmzentrale geben Sie [\*][8][Erreichtercode][802] auf dem System-Bedienteil gefolgt vom 3-stelligen Unterabschnitt (nachstehend aufgeführt) zur Programmierung der Optionen ein.

#### [001]-[128] Linie Station Zuordnung

Die 2-Wege Horchstationen können den Linien 001-128 zugeordnet werden. Ist Station 1 Linie 001 zugeordnet und ein Alarm wird ausgelöst, so wird Station 1 aktiviert. Der Bediener der Notrufzentrale kann mit Station 1 hören und sprechen und kann über Festnetz- oder Mobilnetzverbindung Audio wiedergeben.

#### [600] – 2-Wege Audio Auslösoption

Die nachstehenden Optionen lösen eine 90-sekündige 2-Wege Audio-Session mit der Notrufzentrale aus. Eine Audioaufnahme wird ebenfalls ausgelöst, sofern Audioaufnahme [605] aktiviert ist.

1	Sabotagen aktiviert	5	Nötigungsalarm aktiviert (Listen)
2	Zukünftige Verwendung	6	Öffnen nach Alarm aktiviert
3	Medizinischer Notfallalarm aktiviert	7	Zukünftige Verwendung
4	Paniktaste Alarm aktiviert (Hören)	8	Linienweiterung Überwachungsalarm

#### [603] – 2-Wege Audio Steuerung Option

Die folgenden Optionen sind für die 2-Wege Audio-Session programmierbar:

##### 1 Zukünftige Verwendung

2 **Allen Linien zuhören, wenn online** - Wenn das 2-Wege Audio startet, hört der Bediener der Notrufzentrale in alle Linien hinein und kann dann das Hören einer bestimmten Horchstation mit den DTMF-Tasten wählen.

**Nur Linien in Alarm zuhören** - Wenn das 2-Wege Audio startet, hört der Bediener der Notrufzentrale nur Linien in Alarm. Der Bediener kann darüber hinaus mit den DTMF-Tasten in alle Linien hineinhören.

##### 3 Zukünftige Verwendung

4 **Sirene aktiv während 2-Wege Audio** - Die Sirene kann während der 2-Wege Audio-Session aktiviert oder deaktiviert werden. Bei Deaktivierung ist die Sirene während einer 2-Wege Audio-Session ausgeschaltet; sie wird wieder reaktiviert, sobald die 2-Wege Session endet, sofern es nicht zur Sirenenabschaltung gekommen ist. Diese Option muss für UL/ULC-Installationen aktiviert sein.

5 **Automatische Erkennung Auflegen aktiviert/deaktiviert** - Löst ein Rückrufenster aus (programmiert in [610]), falls der Empfänger der Notrufzentrale während der 2-Wege Audio-Session auflegt.

6 **Benutzer Anruf aktiviert/deaktiviert** - Ermöglicht einem Benutzer einen Anruf mit dem Audiomodul und die Auslösung einer 2-Wege Sprach-Session.

##### 7 Zukünftige Verwendung

**8 2-Wege Audio-Session ausgelöst durch Notrufzentrale/2-Wege Audio-Session ist sofort** - Bei Aktivierung kann der Bediener der Notrufzentrale mit einer beliebigen DTMF-Taste eine 2-Wege Audio-Session auslösen. Bei Deaktivierung beginnt die 2-Wege Session automatisch nach dem Audioereignis.

### **[605] Audioaufnahme Steueroptionen**

- 1 Audioaufnahme aktiviert/deaktiviert** - Ermöglicht dem Modul die Audioaufnahme vor und nach dem Alarm. Bei Deaktivierung wird kein Audio von aktivierten Horchstationen aufgenommen.
- 2 Audio überschreiben folgt FTC/Audio überschreiben folgt Überschreib-Timer** - Steuert, ob das gespeicherte Audio nach FTC eines 2-Wege Audioereignisses oder nach Programmierung des Überschreib-Timers in Abschnitt [617] gelöscht werden kann. Zukünftige Alarme überschreiben nicht aufgezeichneten Audio, bevor es für die Notrufzentrale wiedergegeben wurde oder ein Audio-Überschreibzustand eingetreten ist.

### **[606] – Horchstation Aufnahmesteuerung Option**

Dieser Abschnitt steuert, welche Horchstationen (1-4) in der Aufnahme-datei enthalten sind. Das Audio von aktivierten Stationen wird in einer Audiodatei zur Wiedergabe zusammengefasst.

### **[610] Dauer Rückruf-/Wiederherstellungsfenster**

Der Zeitraum, während dessen der Empfänger der Notrufzentrale die Alarmzentrale zurückrufen kann, falls eine Telefonleitung abgezogen ist. Siehe Abschnitt [603] Option [5]. Gültige Einträge sind 01-09 oder [00] zur Deaktivierung.

### **[611] Rückruf-Bestätigungscode**

Dieser Code muss durch den Bediener der Notrufzentrale eingegeben werden, wenn er während des Rückruf-/Wiederherstellungsfensters anruft. Wird ein gültiger Code eingegeben, so wird das 2-Wege Audio gestartet. Wird ein ungültiger Code eingegeben, so wird ein Fehlerton erzeugt. Gültige Einträge sind 000000-999999, wenn 6-stellige Codes programmiert sind und 0000-9999 für 4-stellige Codes.

### **[612] Anrufbeantworter umgehen**

Ist ein privater Anrufbeantworter aktiviert, so kann der Benutzer mit der Doppelanrufoption zum Verbinden mit dem Modul anrufen und eine 2-Wege Audio-Session starten. Nach der programmierten Anzahl Klingeltöne legen Sie auf und wählen nach einer Pause von mindestens 6 Sekunden erneut. Das Modul wird beim zweiten Anruf verbunden. Gültige Einträge sind 01-09 (Anzahl Klingeltöne), 00 deaktiviert.

**Hinweis:** Programmieren Sie diesen Abschnitt mit einem Wert größer als 2 für DLS-Doppelanrufunterstützung.

### **[613] Anrufbeantworter umgehen Doppelanruf-Timer**

Dies ist die Dauer zwischen 2 Anrufen bei Verwendung von Anrufbeantworter umgehen. Der zweite Anruf muss innerhalb des programmierten Zeitraums erfolgen oder Anrufbeantworter umgehen wird abgebrochen. Doppelanruf-Timer. Gültige Einträge sind 00-99 Sekunden.

### **[614] Anzahl Klingeltöne vor Beantwortung**

Ermöglicht dem Modul die Antwort nach der programmierten Anzahl Klingelzeichen. Diese Option kann nicht aktiviert werden, wenn kein Anrufbeantworter installiert ist. Gültige Einträge sind 01-09, 00 deaktiviert.

### **[615] - Audio Dauer**

Die Höchstdauer der 2-Wege Audio-Session. Gültige Eingaben sind 01 bis 99 Sekunden.

**Hinweis:** Für UL/ULC-gelistete Installationen beträgt die Höchstdauer der 2-Wege Audio-Session mit der Notrufzentrale (bei Festnetzpfad) 30 Sekunden.

### **[616] Länge Audioaufnahme nach Alarm**

Dies programmiert die Aufnahmedauer für ein Ereignis, nachdem ein Alarmzustand eingetreten ist.

### **[617] Audioaufnahme Überschreib-Timer**

Programmiert die Zeit nach einem aufgenommenen Ereignis, zu dem das Modul über eine bestehende Audiodatei aufnimmt.

### **[618] - [619] Für zukünftige Benutzung**

#### **[620] – Horchstation Sabotageoption**

Aktiviert oder deaktiviert Audiosabotagen für 4 Lautsprecher/Mikrofone. Standardeinstellung ist deaktiviert.

### **[998] Für zukünftige Benutzung**

#### **[999] HSM2955(R) Rücksetzung zur werksseitigen Programmierung**

Dieser Abschnitt setzt alle Programmierung im HSM2955 (R) Audio- Verifikationsmodul zu den Werkseinstellungen zurück. Geben Sie [999][Errichtercode] [999] oder [\*] ein, um das Modul zurückzusetzen.

# 5. Arbeitsblätter Programmieren

## [001]-[128] Linie Station Zuordnung

Linie	Horchstation (00-04)	Linie	Horchstation (00-04)	Linie	Horchstation (00-04)	Linie	Horchstation (00-04)
1	_ _ _	33	_ _ _	65	_ _ _	97	_ _ _
2	_ _ _	34	_ _ _	66	_ _ _	98	_ _ _
3	_ _ _	35	_ _ _	67	_ _ _	99	_ _ _
4	_ _ _	36	_ _ _	68	_ _ _	100	_ _ _
5	_ _ _	37	_ _ _	69	_ _ _	101	_ _ _
6	_ _ _	38	_ _ _	70	_ _ _	102	_ _ _
7	_ _ _	39	_ _ _	71	_ _ _	103	_ _ _
8	_ _ _	40	_ _ _	72	_ _ _	104	_ _ _
9	_ _ _	41	_ _ _	73	_ _ _	105	_ _ _
10	_ _ _	42	_ _ _	74	_ _ _	106	_ _ _
11	_ _ _	43	_ _ _	75	_ _ _	107	_ _ _
12	_ _ _	44	_ _ _	76	_ _ _	108	_ _ _
13	_ _ _	45	_ _ _	77	_ _ _	109	_ _ _
14	_ _ _	46	_ _ _	78	_ _ _	110	_ _ _
15	_ _ _	47	_ _ _	79	_ _ _	111	_ _ _
16	_ _ _	48	_ _ _	80	_ _ _	112	_ _ _
17	_ _ _	49	_ _ _	81	_ _ _	113	_ _ _
18	_ _ _	50	_ _ _	82	_ _ _	114	_ _ _
19	_ _ _	51	_ _ _	83	_ _ _	115	_ _ _
20	_ _ _	52	_ _ _	84	_ _ _	116	_ _ _
21	_ _ _	53	_ _ _	85	_ _ _	117	_ _ _
22	_ _ _	54	_ _ _	86	_ _ _	118	_ _ _
23	_ _ _	55	_ _ _	87	_ _ _	119	_ _ _
24	_ _ _	56	_ _ _	88	_ _ _	120	_ _ _
25	_ _ _	57	_ _ _	89	_ _ _	121	_ _ _
26	_ _ _	58	_ _ _	90	_ _ _	122	_ _ _
27	_ _ _	59	_ _ _	91	_ _ _	123	_ _ _
28	_ _ _	60	_ _ _	92	_ _ _	124	_ _ _
29	_ _ _	61	_ _ _	93	_ _ _	125	_ _ _
30	_ _ _	62	_ _ _	94	_ _ _	126	_ _ _
31	_ _ _	63	_ _ _	95	_ _ _	127	_ _ _
32	_ _ _	64	_ _ _	96	_ _ _	128	_ _ _

**Hinweis:** Eine Linie muss ein Mikrofon zugeordnet haben, um 2-Wege Audio für den entsprechenden Linienalarm zu aktivieren. Eingabe von 00 deaktiviert 2-Wege Audio für diese Linie.

**[600] – 2-Wege Audio Auslösoption**

Opt	EIN	AUS
1	<input type="checkbox"/> Sabotagen aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
2	<input type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
3	<input checked="" type="checkbox"/> [M] Taste Alarm aktiviert	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
4	<input checked="" type="checkbox"/> [P] Taste Alarm aktiviert (Listen)	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
5	<input checked="" type="checkbox"/> Nötigungsalarm aktiviert (Listen)	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
6	<input checked="" type="checkbox"/> Öffnen nach Alarm aktiviert	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
7	<input type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
8	<input type="checkbox"/> Linienenerweiterung Überwachungsalarm	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert

**[603] – 2-Wege Audio Steuerung Option**

Opt	EIN	AUS
1	<input type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung
2	<input checked="" type="checkbox"/> Allen Linien zuhören, wenn online	<input type="checkbox"/> Nur Linien in Alarm zuhören
3	<input type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung
4	<input type="checkbox"/> Sirene aktiv während 2- Wege Audio*	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
5	<input type="checkbox"/> Automatische Erkennung Auflegen aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
6	<input type="checkbox"/> Benutzer Anruf aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
7	<input type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
8	<input type="checkbox"/> 2-Wege Audio-Session ausgelöst durch Notrufzentrale	<input checked="" type="checkbox"/> 2-Wege Audio-Session ist sofort

\*Diese Option muss für UL-gelistete Installationen aktiviert sein.

**[605] Audioaufnahme Steueroptionen**

Opt	EIN	AUS
1	<input checked="" type="checkbox"/> Audioaufnahme aktiviert	<input type="checkbox"/> Deaktiviert
2	<input type="checkbox"/> Audio überschreiben folgt FTC	<input checked="" type="checkbox"/> Audio überschreiben folgt Überschreib-Timer
3	<input type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Zukünftige Verwendung

**[606] – Horchstation Aufnahmesteuerung Option**

Opt	EIN	AUS
1	<input checked="" type="checkbox"/> Horchstation 1 Aufnahme aktiviert	<input type="checkbox"/> Deaktiviert

- |   |                                     |                                   |                          |             |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|-------------|
| 2 | <input checked="" type="checkbox"/> | Horchstation 2 Aufnahme aktiviert | <input type="checkbox"/> | Deaktiviert |
| 3 | <input checked="" type="checkbox"/> | Horchstation 3 Aufnahme aktiviert | <input type="checkbox"/> | Deaktiviert |
| 4 | <input checked="" type="checkbox"/> | Horchstation 4 Aufnahme aktiviert | <input type="checkbox"/> | Deaktiviert |

### [610] Dauer Rückruf-/Wiederherstellungsfenster

Standard 05 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | Minuten

Gültige Einträge sind 00-09 oder 00 zur Deaktivierung.

### [611] Rückruf-Bestätigungscode

Standard 999999 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ |

Gültige Einträge sind 000000 - 999999 (0000-9999, wenn 4- stellige Codes programmiert sind).

### [612] Anrufbeantworter umgehen

Standard 00 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | Anzahl Klingeltöne. Gültige Einträge sind 00-09 oder 00 zur Deaktivierung.

**Hinweis:** Mindestens 6 Sekunden Verzögerung vor Rückruf erforderlich.

**Hinweis:** Für DLS-Doppelanrufunterstützung programmieren Sie einen Wert größer als 02.

### [613] Anrufbeantworter umgehen Doppelanruf-Timer

Standard 30 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | Gültige Einträge sind 00-99 Sekunden.

### [614] Anzahl Klingeltöne vor Beantwortung

Standard 00 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | Gültige Einträge sind 00-09 Klingeltöne, 00 deaktiviert.

### [615] - Audio Dauer

Standard: 90 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | Gültige Einträge sind 01-99 Sekunden.

### [616] Länge Audioaufnahme nach Alarm

Standard: 105 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | Gültige Einträge sind 105 - 240 Sekunden.

### [617] Audioaufnahme Überschreib-Timer

Standard 15 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | Gültige Einträge sind 05 - 30 Minuten.

### [620] – Horchstation Sabotageoption

Opt	EIN		AUS
1	<input type="checkbox"/>	Horchstation 1 Sabotage aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
2	<input type="checkbox"/>	Horchstation 2 Sabotage aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
3	<input type="checkbox"/>	Horchstation 3 Sabotage aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
4	<input type="checkbox"/>	Horchstation 4 Sabotage aktiviert	<input checked="" type="checkbox"/> Deaktiviert
5-8	<input type="checkbox"/>	Zukünftige Verwendung	<input type="checkbox"/>

### [999] HSM2955(R) Rücksetzung zur werksseitigen Programmierung

Standard: 999 | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | Gültige Einträge sind [\*] oder 999

## 6. Datenschutz

Das HSM2955 (R) / HSM2955 (R) Modul ist konzipiert, um den geltenden Datenschutzbestimmungen zu entsprechen und nur Daten zu verarbeiten, die für die Primärfunktion des Geräts erforderlich sind. Vor der Verwendung des Melders werden Sie gebeten, Ihre Zustimmung zur Verarbeitung persönlicher Daten zu geben, die der Melder möglicherweise erfasst. Bitte beachten Sie, dass der Melder Video für die beste Funktionalität des Geräts aufzeichnet. Die Aufnahmen werden sicher verarbeitet und periodisch automatisch gelöscht. Basierend auf dem Standort des Moduls müssen Sie möglicherweise die Verwendung ankündigen. Die vom Melder HSM2955(R) aufgezeichneten Daten werden primär von der datenverarbeitenden Stelle verarbeitet und gepflegt. Datenverarbeitende Stelle ist das Unternehmen, das die Überwachungsdienste liefert. Sie haben das Recht, dort Ihre Daten abzufragen. Für weitere Informationen über deren Datenschutzbestimmungen wenden Sie sich bitte an die datenverarbeitende Stelle bzw. den überwachenden Dienstleister. Für weitere Informationen über die Tyco Datenschutzbestimmungen besuchen Sie bitte unsere Website <http://www.tyco.com/privacy>. Siehe Kapitel 7 für Muster Einverständniserklärung. Bitte beachten Sie, dass dies nur eine Richtschnur ist, wenden Sie sich an die datenverarbeitende Stelle bezüglich deren Datenschutzbestimmungen.

## 7. Einverständniserklärung

EINVERSTÄNDNIS MIT DER LIEFERUNG PERSÖNLICHER DATEN / EMPFINDLICHER PERSÖNLICHER DATEN Betroffener<sup>1</sup>

Vorname: \_\_\_\_\_ Familienname: \_\_\_\_\_

Wohnhaft: \_\_\_\_\_ Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, dass \_\_\_\_\_ und deren Tochterunternehmen (nachstehend das „Unternehmen“) meine persönlichen Daten verarbeiten darf [ ]<sup>2</sup>/ empfindliche persönliche Daten [ ]<sup>3</sup> für nachstehend angegebenen Zweck. Ich erkläre mich ebenfalls einverstanden, dass die Daten an Dritte und in das Ausland übertragen werden, falls dies für das Unternehmen notwendig ist, den Zweck der nachstehend beschriebenen Datenerhebung gemäß geltenden Datenschutzbestimmungen zu erfüllen.

Erfasste persönliche Daten: \_\_\_\_\_ (spezifische Datenfelder einschließen)

Erfasste empfindliche persönliche Daten: \_\_\_\_\_ (spezifische Datenfelder einschließen)

Die Daten werden für folgenden Zweck erfasst \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (detailliert beschreiben)

Ich wurde über meine Rechte bezüglich der Verarbeitung persönlicher Daten sowie andere Bedingungen bezüglich der Verarbeitung persönlicher Daten sowie der Methode der Verarbeitung und des Zugriffs belehrt. Ich bestätige, dass alle persönlichen Daten korrekt und wahr sind und freiwillig gegeben wurden. Ich wurde über mein Recht des Zugriffs und der Überprüfung meiner durch das Unternehmen verarbeiteten persönlichen Daten informiert und Über-sendung an \_\_\_\_\_. Mir ist bewusst, dass ich diese Zustimmung jederzeit schriftlich widerrufen kann.

INHALT UND ZWECK DIESER ZUSTIMMUNG ERKLÄRT DURCH

Vollständiger Name: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Kontakt-daten: \_\_\_\_\_

Für mehr Informationen zu den Datenschutzbestimmungen der datenverarbeitenden Stelle besuchen/mailen Sie:

Datum: \_\_\_\_\_

Betroffener Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

<sup>1</sup>Betroffener ist die Person, auf die sich die persönlichen Daten beziehen.

<sup>2</sup>Persönliche Daten sind all jene Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen, wie Name, E-Mail oder andere Adressen, Telefonnummer, ID-Nummern, Beschäftigungsdaten (wie Gehalt oder Bewertungen), Geburtsname der Mutter, Kreditkartennummer oder Kreditinformationen usw.

<sup>3</sup>Empfindliche persönliche Daten sind persönliche Daten bestehend aus Informationen zum völkischen oder ethnischen Ursprung der Person, deren politische Meinungen, religiösen Glauben, körperliche oder geistige Gesundheit oder Krankheit, Sexualleben usw.

## Eingeschränkte Garantie

Digital Security Controls (DSC) garantiert, dass das Produkt unter normalen Nutzungsbedingungen für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Verkaufsdatum frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist und DSC wird zur Erfüllung dieser Garantie nach eigenem Ermessen das mangelhafte Gerät nach Einsetzung des Geräts an sein Reparaturcenter ersetzen oder reparieren. Diese Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an Teilen und in der Verarbeitung und nicht auf Transportschäden, Schäden außerhalb der Kontrolle von Digital Security Controls wie Blitzschlag, Überspannung, mechanische Einwirkung, Wasserschäden oder Schäden wegen missbräuchlicher und unsachgemäßer Verwendung oder wegen Veränderungen am Gerät. Die vorstehende Garantie gilt nur für den Ersterwerber und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder implizierten Garantien und alle anderen Verpflichtungen oder Haftungen seitens Digital Security Controls. Digital Security Controls gestattet keinen anderen Personen die Handlung in seinem Auftrag, um diese Garantien zu ändern oder zu modifizieren, noch andere Garantien oder Haftungen bezüglich dieses Produkts zu übernehmen. In keinem Fall haftet Digital Security Controls für direkte, indirekte oder Folgeschäden, Gewinnentgang, Zeitverlust oder sonstige Verluste, die dem Käufer im Zusammenhang mit dem Kauf, der Installation, dem Betrieb oder dem Ausfall des Produkts entstehen. **WARNHINWEIS:** DSC empfiehlt, dass das gesamte System regelmäßig getestet wird. Trotz regelmäßiger Tests und aufgrund, jedoch nicht hierauf beschränkt, krimineller Sabotage oder Stromausfall, ist es möglich, dass dieses Produkt nicht erwartungsgemäß funktioniert. Wichtige Hinweise: Änderungen und Anpassungen, die nicht ausdrücklich von DSC genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

**WICHTIG - BITTE AUFMERKSAM LESEN:** DSC-Software, die mit oder ohne Produkte und Komponenten erworben wird, ist urheberrechtlich geschützt und wird unter folgenden Lizenzbedingungen erworben: Diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung („EULA“) ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (Unternehmen, Privatperson oder Körperschaft als Käufer der Software und entsprechender Hardware) und Digital Security Controls, ein Geschäftszweig von Tyco Safety Products Canada Ltd. („DSC“), dem Hersteller der integrierten Sicherheitssysteme und dem Entwickler der Software sowie entsprechenden Produkten oder Komponenten („HARDWARE“), die Sie erworben haben. Ist das DSC- Softwareprodukt („SOFTWAREPRODUKT“ oder „SOFTWARE“) vorgesehen, von HARDWARE begleitet zu werden und wird NICHT von neuer HARDWARE begleitet, dürfen Sie das SOFTWAREPRODUKT nicht benutzen, kopieren oder installieren. Das SOFTWAREPRODUKT umfasst Computersoftware und kann zugehörige Medien, Druckmaterialien und „Online-“ oder elektronische Dokumentation enthalten.

**WICHTIG - AUFMERKSAM LESEN:** DSC-Software, die mit oder ohne Produkte und Komponenten erworben wird, ist urheberrechtlich geschützt und wird unter folgenden Lizenzbedingungen erworben:

Diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung („EULA“) ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (Unternehmen, Privatperson oder Körperschaft als Käufer der Software und entsprechender Hardware) und Digital Security Controls, ein Geschäftszweig von Tyco Safety Products Canada Ltd. („DSC“), dem Hersteller der integrierten Sicherheitssysteme und dem Entwickler der Software sowie entsprechenden Produkten oder Komponenten („HARDWARE“), die Sie erworben haben.

Ist das DSC- Softwareprodukt („SOFTWAREPRODUKT“ oder „SOFTWARE“) vorgesehen, von HARDWARE begleitet zu werden und wird NICHT von neuer HARDWARE begleitet, dürfen Sie das SOFTWAREPRODUKT nicht benutzen, kopieren oder installieren. Das SOFTWAREPRODUKT umfasst Computersoftware und kann zugehörige Medien, Druckmaterialien und „Online-“ oder elektronische Dokumentation enthalten.

Jede mit dem SOFTWAREPRODUKT gelieferte Software, die mit einer separaten Endverbraucher-Lizenzvereinbarung verknüpft ist, wird für Sie gemäß den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung lizenziert.

Durch Installation, Kopieren, Download, Speicherung, Zugriff oder sonstige Nutzung des SOFTWAREPRODUKTS stimmen Sie diesen Lizenzbedingungen uneingeschränkt zu, selbst wenn diese Endverbraucher- Lizenzvereinbarung eine Modifizierung einer früheren Vereinbarung oder eines Vertrages ist. Stimmen Sie den Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nicht zu, dann ist DSC nicht gewillt, das SOFTWAREPRODUKT für Sie zu lizenzieren und Sie haben kein Nutzungsrecht. **SOFTWAREPRODUKT/LIZENZ**

Das SOFTWAREPRODUKT ist durch Urheberrechte und internationale Urheberrechtsvereinbarungen sowie durch Immaterialgüterrecht geschützt. Das SOFTWAREPRODUKT wird lizenziert, nicht verkauft.

**1. LIZENZGEWÄHRUNG** Diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt Ihnen folgende Rechte: (a) Software-Installation und Nutzung - Für jede von Ihnen erworbene Lizenz dürfen Sie nur eine Kopie des SOFTWAREPRODUKTS installieren.

(b) Speicherung/Netzwerknutzung - Das SOFTWAREPRODUKT darf nicht gleichzeitig auf verschiedenen Computern, einschließlich Workstation, Terminal oder sonstigen elektronischen Geräten („Geräte“) installiert, darauf zugegriffen, angezeigt, ablaufen gelassen oder gemeinsam genutzt werden. Mit anderen Worten, falls Sie mehrere Workstations haben, müssen Sie für jede Workstation, auf welcher die SOFTWARE benutzt wird, eine eigene Lizenz erwerben.

(c) Sicherungskopie - Sie können BackupKopien des SOFTWAREPRODUKTS erstellen, aber Sie dürfen jeweils nur eine Kopie je Lizenz installiert haben. Sie dürfen die BackupKopie ausschließlich zur Archivierung verwenden. Sie dürfen keine anderen Kopien des SOFTWAREPRODUKTS, einschließlich der die SOFTWARE begleitenden Druckmaterialien, erstellen, außer wie in dieser Endverbraucher- Lizenzvereinbarung ausdrücklich zugelassen.

**2. BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN**

(a) Einschränkungen zu Reverse Engineering, Dekompilierung und Disassemblierung - Reverse Engineering, Dekompilierung und Disassemblierung des SOFTWAREPRODUKTS sind nicht zulässig, außer und nur soweit solche Aktivität ausdrücklich durch geltendes Recht, unabhängig von diesen Einschränkungen, zugelassen ist. Sie dürfen die Software ohne schriftliche Erlaubnis eines leitenden Angestellten von DSC nicht verändern oder modifizieren. Sie dürfen keine Eigentumshinweise, Markierungen oder Aufkleber vom Softwareprodukt entfernen. Sie müssen auf angemessene Weise dafür sorgen, dass die Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung eingehalten werden.

(b) Trennung von Komponenten - Das SOFTWAREPRODUKT ist als Einzelprodukt lizenziert. Seine Komponenten dürfen nicht zur Nutzung auf mehr als einem HARDWARE-Gerät getrennt werden.

(c) Einzelnes INTEGRIERTES PRODUKT - Haben Sie diese SOFTWARE gemeinsam mit HARDWARE erworben, dann ist das SOFTWAREPRODUKT gemeinsam mit der HARDWARE als einzelnes integriertes Produkt lizenziert. In diesem Fall darf das SOFTWAREPRODUKT nur mit der HARDWARE benutzt werden, wie in dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung ausgeführt.

(d) Miete - Sie dürfen das SOFTWAREPRODUKT nicht vermieten, leasen oder ausleihen. Sie dürfen es anderen nicht zur Verfügung stellen oder es auf einem Server oder einer Website einstellen.

(e) Übertragung des Softwareprodukts - Sie dürfen all Ihre Rechte unter dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nur als Teil eines permanenten Verkaufs oder einer Übertragung der HARDWARE übertragen, vorausgesetzt, dass Sie keine Kopien behalten, Sie das gesamte SOFTWAREPRODUKT (einschließlich allen Komponenten, Medien und Druckmaterialien, allen Aktualisierungen und dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung) übertragen und unter der Voraussetzung, dass der Empfänger den Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung zustimmt. Ist das SOFTWAREPRODUKT eine Aktualisierung, so muss eine Übertragung auch alle vorherigen Versionen des SOFTWAREPRODUKTS umfassen.

(f) Kündigung - Ohne Beeinträchtigung anderer Rechte kann DSC diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nicht einhalten. In diesem Fall müssen Sie alle Kopien des SOFTWAREPRODUKTS und aller seiner Komponenten zerstören.

(g) Marken - Diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt Ihnen keine Rechte in Verbindung mit Marken oder Dienstleistungsmarken von DSC oder seinen Zulieferern.

### 3. URHEBERRECHT

Alle Titel und Immaterialgüterrechte an und für das SOFTWAREPRODUKT (einschließlich, jedoch nicht hierauf beschränkt, Bilder, Fotos und Texte im SOFTWAREPRODUKT), die begleitenden Druckmaterialien und Kopien des SOFTWAREPRODUKTS sind das Eigentum von DSC oder seinen Zulieferern. Sie dürfen die begleitenden Druckmaterialien des

SOFTWAREPRODUKTS nicht kopieren. Alle Titel und Immaterialgüterrechte an den Inhalten, auf die Sie durch das SOFTWAREPRODUKT zugreifen können, sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer der Inhalte und sind möglicherweise durch Urheberrecht oder andere Immaterialgüterrechte und Vereinbarungen geschützt. Diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt Ihnen keine Rechte zur Benutzung dieser Inhalte. Alle Rechte, nicht ausdrücklich unter dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt, bleiben durch DSC und seine Zulieferer vorbehalten.

### 4. EXPORTBESCHRÄNKUNGEN

Sie stimmen zu, dieses SOFTWAREPRODUKT nicht an Länder, Personen oder Körperschaften zu exportieren oder zu re-exportieren, die kanadischen Exportbeschränkungen unterliegen.

5. RECHTSWAHL - Diese Software-Lizenzvereinbarung unterliegt den Gesetzen der Provinz Ontario, Kanada.

### 6. SCHLICHTUNG

Alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung müssen durch abschließende und bindende Schlichtung entsprechend Arbitration Act (Schlichtungsgesetz) beigelegt werden und die Parteien müssen sich der Entscheidung des Schlichters unterwerfen. Ort der Schlichtung ist Toronto, Kanada und die Schlichtungssprache ist Englisch.

### 7. EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

#### (a) KEINE GARANTIE

DSC STELLT DIE SOFTWARE OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIEEN ZUR VERFÜGUNG. DSC GARANTIERT NICHT, DASS DIE SOFTWARE IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRICHT ODER DASS DER BETRIEB DIESER SOFTWARE UNUNTERBROCHEN ODER FEHLERFREI IST.

(b) ÄNDERUNGEN DER BETRIEBSUMGEBUNG - DSC ist nicht für Probleme verantwortlich, die durch Änderung der Betriebscharakteristiken der HARDWARE oder für Probleme bei der Interaktion von SOFTWAREPRODUKTEN mit Nicht-DSC-SOFTWARE oder HARDWAREPRODUKTEN hervorgerufen werden.

#### (c) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG, GARANTIE REFLEKTIERT RISIKOZUWEISUNG

IN JEDEM FALL, SOFERN EIN GESETZ GARANTIEEN ODER ZUSTÄNDE EINBEZIEHT, DIE IN DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT DARGESTELLT SIND, BESCHRÄNKT SICH DSCs GESAMTE HAFTUNG UNTER JEDLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER

LIZENZVEREINBARUNG AUF DEN VON IHNEN BEZAHLTEN ANTEIL FÜR DIE LIZENZ DIESER SOFTWAREPRODUKTS UND FÜNF KANADISCHE DOLLAR (CAD 5,00). DA EINIGE GESETZGEBUNGEN DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNGSBEGRENZUNG FÜR BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULASSEN, TRIFFT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ZU.

#### (d) HAFTUNGSAUSSCHLUSS

DIESE GARANTIE ENTHÄLT DIE GESAMTEN GARANTIEEN UND ERFOLGT ANSTELLE JEDLICHER UND ALLER ANDEREN GARANTIEEN, AUSDRÜCKLICH ODER ANGENOMMEN (EINSCHLIEßLICH ALLER

ANGENOMMENEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK) UND ALLER SONSTIGEN VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGEN SEITENS DSC. DSC GIBT KEINE WEITEREN GARANTIEN AB. DSC GESTATTET KEINEN ANDEREN PERSONEN DIE HANDLUNG IN SEINEM AUFTRAG, UM DIESE GARANTIEN ZU ÄNDERN ODER ZU MODIFIZIEREN, NOCH ANDERE GARANTIEN ODER HAFTUNGEN BEZÜGLICH DIESES SOFTWAREPRODUKTS ZU ÜBERNEHMEN.

(e) AUSSCHLIEßLICHE NACHBESSERUNG UND BESCHRÄNKUNG DER GARANTIE  
UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DSC FÜR IRGENDWELCHE BESONDERE, ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE ODER INDIREKTE SCHÄDEN BASIEREND AUF VERSTOß GEGEN DIE GARANTIE, VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, STRIKTE HAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIEN HAFTBAR. SOLCHE SCHÄDEN UMFASSEN, SIND JEDOCH NICHT HIERAUF BESCHRÄNKT, GEWINNVERLUST, VERLUST DES SOFTWAREPRODUKTS ODER JEDLICHER ANDERER ZUGEHÖRIGER GERÄTE, KAPITALKOSTEN, ERSATZBESCHAFFUNGSKOSTEN FÜR GERÄTE, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN, STANDZEITEN, ZEITAUFWAND DES KÄUFERS, FORDERUNGEN DRITTER, EINSCHLIEßLICH KUNDEN SOWIE SACHSCHÄDEN.

WARNHINWEIS: DSC empfiehlt, dass das gesamte System regelmäßig getestet wird. Trotz regelmäßiger Tests und aufgrund, jedoch nicht hierauf beschränkt, krimineller Sabotage oder Stromausfall, ist es möglich, dass dieses SOFTWAREPRODUKT nicht erwartungsgemäß funktioniert.

Hereby, DSC, declares that this device is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC. The complete R&TTE Declaration of Conformity can be found at [http://www.dsc.com/listings\\_index.aspx](http://www.dsc.com/listings_index.aspx)

(CZE) DSC jako výrobce prohlašuje, že tento výrobek je v souladu se všemi relevantními požadavky směrnice 1999/5/EC.

(DAN) DSC erklærer herved at denne komponenten overholder alle vigtige krav samt andre bestemmelser gitt i direktiv 1999/5/EC.

(DUT) Hierbij verklaart DSC dat dit toestel in overeenstemming is met de eisen en bepalingen van richtlijn 1999/5/EC.

(FIN) DSC vakuuttaa laitteen täyttävän direktiivin 1999/5/EC olennaiset vaatimukset.

(FRE) Par la présente, DSC déclare que ce dispositif est conforme aux exigences essentielles et autres stipulations pertinentes de la Directive 1999/5/EC.

(GER) Hierdurch erklärt DSC, daß dieses Gerät den erforderlichen Bedingungen und Voraussetzungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

(GRE) Δια του παρόντος, η DSC, δηλώνει ότι αυτή η συσκευή είναι σύμφωνη με τις ουσιώδεις απαιτήσεις και με όλες τις άλλες σχετικές αναφορές της Οδηγίας 1999/5/EC.

(ITA) Con la presente la Digital Security Controls dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed altre disposizioni rilevanti relative alla Direttiva 1999/05/CE.

(NOR) DSC erklærer at denne enheten er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

(POL) DSC oświadcza, że urządzenie jest w zgodności z zasadniczymi wymaganiami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/WE.

(POR) Por este meio, a DSC, declara que este equipamento está em conformidade com os requisitos essenciais e outras determinações relevantes da Directiva 1999/5/CE.

(SPA) Por la presente, DSC, declara que este equipo está en conformidad con los requisitos esenciales y otros requisitos relevantes de la Directiva 1999/5/EC.

(SWE) DSC bekräftar härmed att denna apparat uppfyller de väsentliga kraven och andra relevanta bestämmelser i Direktivet 1999/5/EC.



In diesem Dokument dargestellte Marken, Logos und Dienstleistungsmarken sind in den Vereinigten Staaten [oder anderen Ländern] registriert. Eine missbräuchliche Nutzung der Marken ist verboten und Tyco setzt seine geistigen Eigentumsrechte aggressiv mit allen rechtlichen Mitteln durch, einschließlich strafrechtlicher Verfolgung, wenn nötig. Alle Marken, die nicht Tyco gehören, stehen im Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber und werden mit Zustimmung oder entsprechend der anwendbaren Gesetze verwendet. Änderung von Produktangeboten und Spezifikationen vorbehalten. Die Produkte können von den Abbildungen abweichen. Nicht alle Produkte enthalten alle Ausstattungsmerkmale. Lieferbarkeit variiert entsprechend der Region, bitte wenden Sie sich an Ihren Vertreter.

# DSC

From Tyco Security Products



29009398R001

© 2015 Tyco Security Products. Alle Rechte vorbehalten.

Toronto, Kanada • [www.dsc.com](http://www.dsc.com)

Technischer Kundendienst: 1-800-387-3630 (Kanada und USA) oder 905-760-3000